



Direktversicherungsgeschädigte e.V.

Kompetenzteam Rente Analyse & Forderungen

Stand: 28. März 2021

Die Rente ist sicher!

Zitat Norbert Blüm; Bundestag 10. Oktober 1997

Altersvorsorge Rente – Analyse Deutschland & Europa

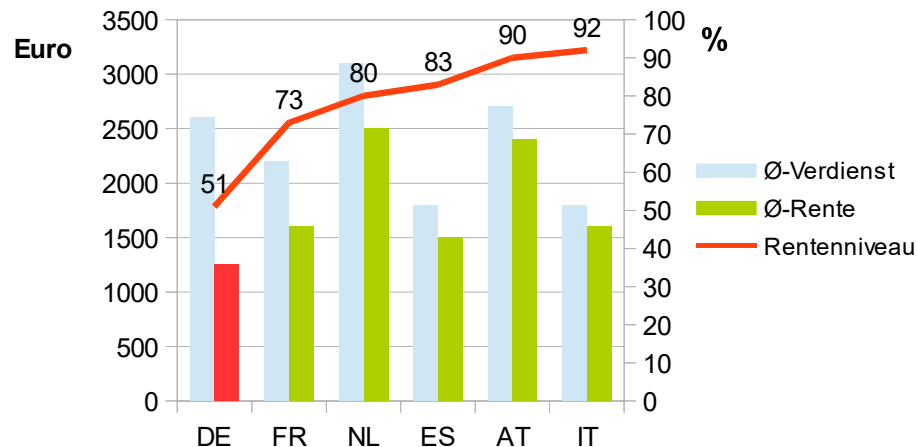


Rentenkürzungen

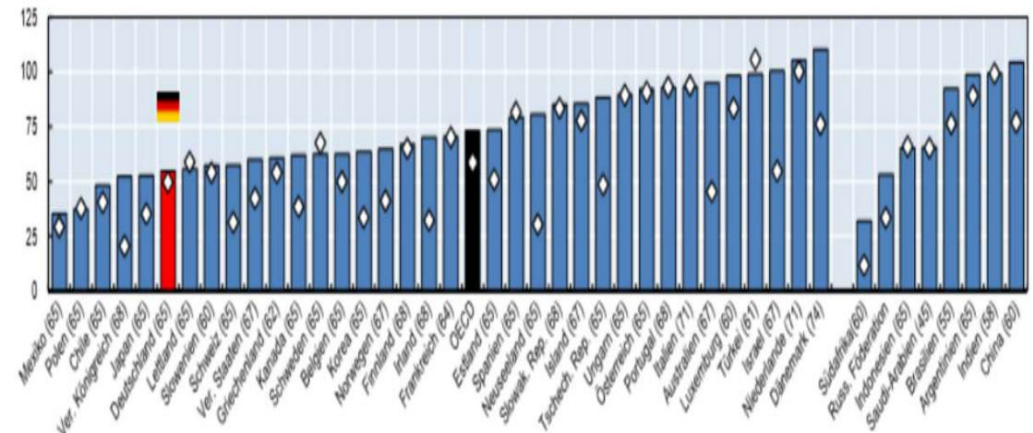
- 1978-2014 Rentenniveau von 60 auf 48 % abgesenkt
- 1983 Beiträge zur Krankenkassen eingeführt
- 2004 Beiträge GKV & GPV auf 100 % erhöht
- 2005 Rentenbesteuerung eingeführt (50 – 100 %)
- 2009 Studienzeiten nicht mehr anerkannt
- 2012 Rente mit 67 beschlossen
- 2014 Mütterrente & Rente mit 63
- 2019 Deckungslücke in der GRV = 37 Mrd.€

| Systemvergleich (Quelle: BMAS 2019) | Bezieherquote % | Ø Brutto/Monat Euro |
|--|--------------------|------------------------|
| Rente gesetzlich | 89 | 1082 |
| Beamtenversorgung | 6 | 3127 |
| Berufsständige Vers.Werke | 1 | 2163 |
| Alterssicherung Landwirte | 2 | 422 |
| Betriebliche Altersvorsorge | 26 | 503 |

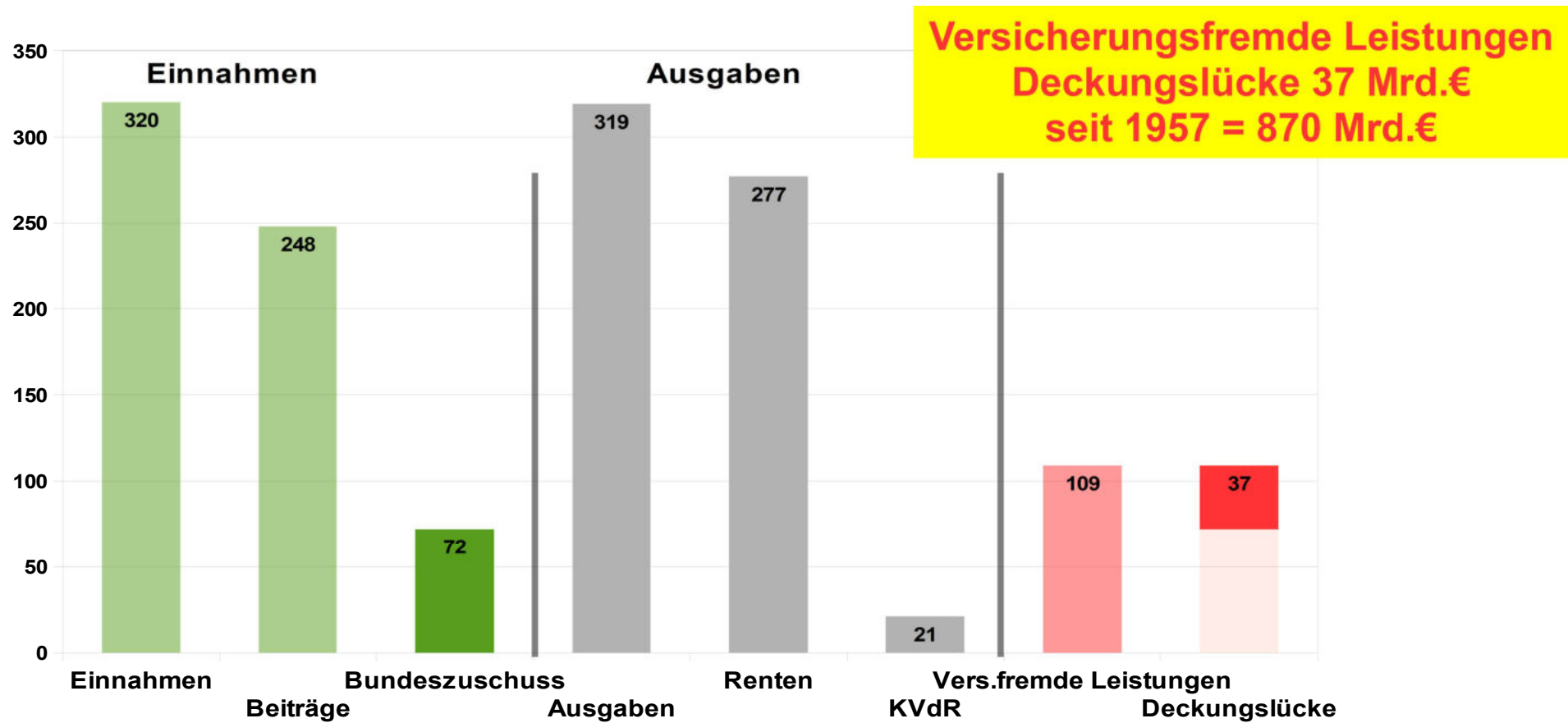
Europavergleich, OECD 2020



Netto-Rentenniveau in BRD (%) liegt unter dem OECD Durchschnitt, 2017



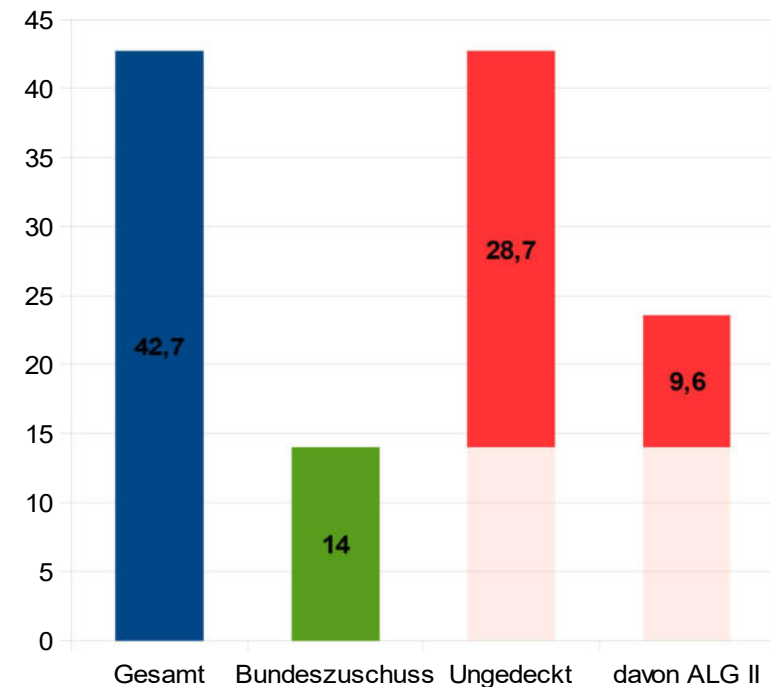
Altersvorsorge Rente – Analyse Einnahmen & Ausgaben 2019 in Mrd.€



Altersvorsorge Rente – Analyse Beiträge KV & PV – Eigenanteile in %

| Altersvorsorge | Rentner | Pensionäre |
|---|---------|------------------------|
| Rente / Pension, nur KV | 50 | 30 70 % Beihilfe *) |
| Rente / Pension, nur PV | 100 | 50 50 % Beihilfe |
| Direkt-/Lebensversicherung - gesetzlich versichert | 100 | |
| Betriebsrente - gesetzlich versichert | 100 | |
| Direkt-/Lebensversicherung - privat versichert | 0 | 0 |
| Riesterrente - ab Januar 2018 beitragsfrei | 0 | 0 |

GKV Versicherungsfremde Leistungen 2017 in Mrd.€



Quelle: https://www.boeckler.de/pdf/p_imk_study_60_2018.pdf

Altersvorsorge Rente – Analyse Ursachen



- Hohe Deckungslücken durch „versicherungsfremde Leistungen“
- Hohe Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung
- Doppelbesteuerung seit 2005
- Ungerechtes Rentensystem, kein rechtlicher Bestandschutz
- Unsolidarische Mehr-Klassen-Systeme: Rente, Pension, Selbständige, Apotheker, etc.
- Extrem soziale Ungleichbehandlung gegenüber den anderen Versorgungssystemen widerspricht dem Allgemeinen Gleichheitssatz nach Art.3 I Grundgesetz
- Demographischer Faktor ist ein Grund unter vielen
- Kein politischer Wille zum dringend notwendigen Systemwechsel vorhanden (außer Die Linke)
- Sozialpolitischer Stillstand seit 16 Jahren
- Altersarmut nimmt dramatisch zu, Anteil Rentner fast 30 %

Altersvorsorge Rente – Analyse Forderungen

*Rente ist kein Almosen!
Niveau: Rente = Pension!*



Kurzfristig:

- Alle versicherungsfremden Leistungen in der GRV & GKV müssen solidarisch aus Steuermitteln bezahlt werden, Missbrauch seit 1957 beenden
- Stopp der Doppelverbeitragung für DV Altverträge vor 2004 & Entschädigung
- Gleichstellung der Direktversicherungen mit den Riester Verträgen
- Beiträge zur GKV & GPV für alle Betriebsrenten von 100 auf 50 % reduzieren
BMG Referentenentwurf vom Januar 2019 umsetzen

Mittelfristig:

- Rente für „ALLE“ einführen (fordert auch der VdK, Die Linke)
Umfasst alle Erwerbstätigen; Beamte, Politiker, Selbstständige, Manager, etc.
- Gerechtes Rentensystem mit Bestandschutz & armutsfester Mindestrente
- Beitragspflicht für alle Einkommen ohne Beitragsbemessungsgrenze
- Riester, Rürup und sonstige teure Rentenprodukte einstellen
- Kranken- und Pflegeversicherung für „ALLE“ einführen
- Anzahl der Krankenkassen reduzieren

*Problem von allen Parteien erkannt!
Rente jetzt umstellen, alle einbeziehen!*